



für wissenschaftliche Weiterbildung an der
Pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V.



Lernen beflügelt

Menschen und ihre Organisationen

Jahresbericht 2011

der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung
an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Vorwort



In ihrem Jubiläumsjahr hat die Akademie ihre Arbeitsgebiete weiterentwickelt und vertieft.

Die Nachfrage nach Inhouse-Angeboten

von Seiten der Industrie sowie von Hochschulen aus ganz Deutschland ist ungebrochen. Auch internationale Projekte konnten wieder realisiert werden.

Die vier zertifizierten Weiterbildungen der Akademie haben im Herbst 2011 erneut begonnen. Insbesondere die Interkulturelle Trainer- und Beraterausbildung erfreut sich großer Nachfrage.

Personelle Verstärkung in der Koordination der Weiterbildungsreihen sowie eine Reihe neu gewonnener Trainerpersönlichkeiten unterstützen die Akademie bei ihrer Weiterentwicklung und geben neue wertvolle Impulse.

Ich danke auch im Namen des gesamten Vorstands allen Kooperationspartnern, Mitgliedern und Förderern sowie den Mitarbeitern der Akademie für ihren Einsatz.

Dr. Hanns-Uwe Richter
Vorstandsvorsitzender



20 Jahre nach ihrer Gründung fördert die Akademie heute gezielt perspektivische Transformationsprozesse bei Menschen und in ihren Organisationen. Die Akademie versteht sich als Botschafterin für das Konzept des lebenslangen Lernens. Unsere Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer werden in

ihrer Fähigkeit gestärkt, turbulenten Entwicklungen und Krisen konstruktiv und kreativ zu begegnen.

Auch die Akademie selber hat im Jahr 2011 ihren eigenen Entwicklungsprozess im Kontext der gesellschafts- und bildungspolitischen Veränderungen fortgesetzt, insbesondere im Rahmen des Reformprozesses der Pädagogischen Hochschule (PH) Heidelberg.

Die Kooperation mit der PH hat sich in diesem Prozess als robust erwiesen und erfuhr gewichtigen Zuspruch nicht zuletzt durch die deutliche Stärkung der universitären Weiterbildung durch die neue Landesregierung.

Wir verwirklichen quartäre Bildung, engagieren uns in ihrer qualitätsvollen Ausgestaltung und tragen damit zur Schaffung einer offenen Hochschule bei. Das macht Freude.

Dr. Veronika Strittmatter-Haubold
Geschäftsführerin



Inhalt

Die Akademie	04
Weiterbildungsreihen	05
Organisationsentwicklungsberatung . . .	08
Auftraggeber 2011	09
Bilanz	10
Kooperation und Nachwuchs	11
Veröffentlichungen und Vorträge	12
Das Akademie-Team	13
Impressum.	14



Die Akademie

Die **Pädagogische Hochschule Heidelberg** engagiert sich bereits seit Ende der 60er Jahre in der Weiterbildung, zunächst hauptsächlich für Lehrerinnen und Lehrer.

1991 gründet sie einen Trägerverein, um Qualifizierungen auch einem erweiterten Berufskreis zugänglich zu machen. Seither löst die **Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule e.V.** im engen Schulterschluss mit dem **Institut für Weiterbildung** der PH den Anspruch ein, unterschiedlichsten Berufsgruppen wertvolles wissenschaftliches und praktisches Know-how für die erfolgreiche Gestaltung von Veränderungsprozessen zur Verfügung zu stellen. Die Akademie fördert den Dialog zwischen Führungskräften, Experten, Beratern und Forschern; sie ermöglicht auf diese Weise nachhaltige Lern- und Transformationsprozesse.

Im Jahr 2011 wurde die Akademie zwanzig Jahre alt. Sie hat sich in dieser Zeit ein europaweit anerkanntes Profil gegeben und sich zur Spezialistin für selbst gesteuertes und eigenverantwortliches Lernen entwickelt. Ihre Schwerpunkte liegen heute in der Kompetenzentwicklung und Professionalisierung von Menschen und ihren Organisationen. Die Akademie macht maßgeschneiderte wissenschaftliche

Weiterbildungsangebote, sie berät und begleitet Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozesse im Feld der Personal- und Organisationsentwicklung. In den zwanzig Jahren ihres Bestehens habe sich die Akademie selber von einer lehrenden zu einer lernenden Organisation entwickelt, hob die Gründerin und langjährige Geschäftsführerin Veronika Strittmater-Haubold bei der Jubiläumsfeier im Dezember 2011 hervor.

Mit den wissenschaftlichen Befunden der Hochschularbeit, dem interdisziplinären Potenzial und den Erfahrungen der Mitarbeiter und Lehrtrainer werden kompetenzbezogenen Angebote konzipiert, realisiert und evaluiert, die Impulse für Modernisierungs- und Entwicklungsprozesse geben. Die Zielgruppen finden sich in unterschiedlichsten Berufsfeldern im privatwirtschaftlichen sowie im öffentlichen Bereich, regional, überregional sowie international.

Die Akademie bündelt ihre Angebote in sechs Weiterbildungsreihen sowie einer umfangreichen nach Kundenwunsch maßgeschneiderten Organisationsentwicklungsberatung. Gemeinsam ist allen Aktivitäten der Akademie: Der Bedarf des Auftraggebers steht immer im Zentrum.

Weiterbildungsreihen



Die **Heidelberger Trainerausbildung** ist das Flaggschiff untern den Weiterbildungsreihen der Akademie. Sie dient dem Erwerb von

Trainings-, Methoden- und Sozialkompetenzen, die für eine erfolgreiche Weitergabe von Wissen unerlässlich sind. Die Trainerausbildung richtet sich keineswegs nur an professionelle Dozenten, sondern vor allem auch an Personalentwickler, Ausbildungsleiter, Trainer und Berater.

Im Jahr 2011 nahmen 26 Personen an der Trainerausbildung teil. Sie bewerteten diese Weiterbildung außerordentlich positiv: 90 Prozent vergaben die Note "sehr gut", 10 Prozent die Note "gut".



Die **interkulturelle Trainer- und Beraterausbildung**

richtet sich an Menschen in lehrenden und beratenden Berufsfeldern. Die Weiterbildung vermittelt Kenntnisse und trainiert Fähigkeiten, um kulturübergreifende Trainings und Arbeitsprozesse zu gestalten und zu moderieren. Immer mehr Menschen sind in ihren Arbeitsgebieten in internationale Zusammenhänge eingebunden und haben die Aufgabe, diese im Sinne der Organisation erfolgreich zu gestalten. Hier unterstützend zu wirken, ist ein wesentliches Ziel der Ausbildung zum Trainer und Berater im multinationalen Umfeld.

Im Jahr 2011 besuchten 33 Frauen und Männer die Kurse. Die abschließende Evaluierung erbrachte ein gutes Ergebnis: 53 Prozent der Teilnehmer benoteten die Lehrangebote mit "sehr gut", 40 Prozent vergaben ein "gut", lediglich 7 Prozent ein "befriedigend".

The logo for PiO consists of the letters 'PiO' in a stylized, handwritten font. The 'i' has a dot, and the 'O' is a simple circle.

Adressaten der **Prozessbegleitung in Organisationen** sind

Personen in Projekt-
leitungs-, Führungs-,
Beratungs-, Personal-
entwicklungs-, Moderations- bzw.
Trainingsfeldern. In fünf Workshops und
zwei in Kleingruppen durchgeführten
Praxisberatungen erlernen die Teilnehmer,
wie sie Gruppen moderieren, Projektmit-
arbeiter beraten und interdisziplinäre
Arbeitsgruppen begleiten. Am Ende des
Trainings verlassen Menschen die
Akademie, die als umfassend ausgebildete
Prozessbegleiter Veränderungsprozesse
anstoßen und kompetent moderieren.

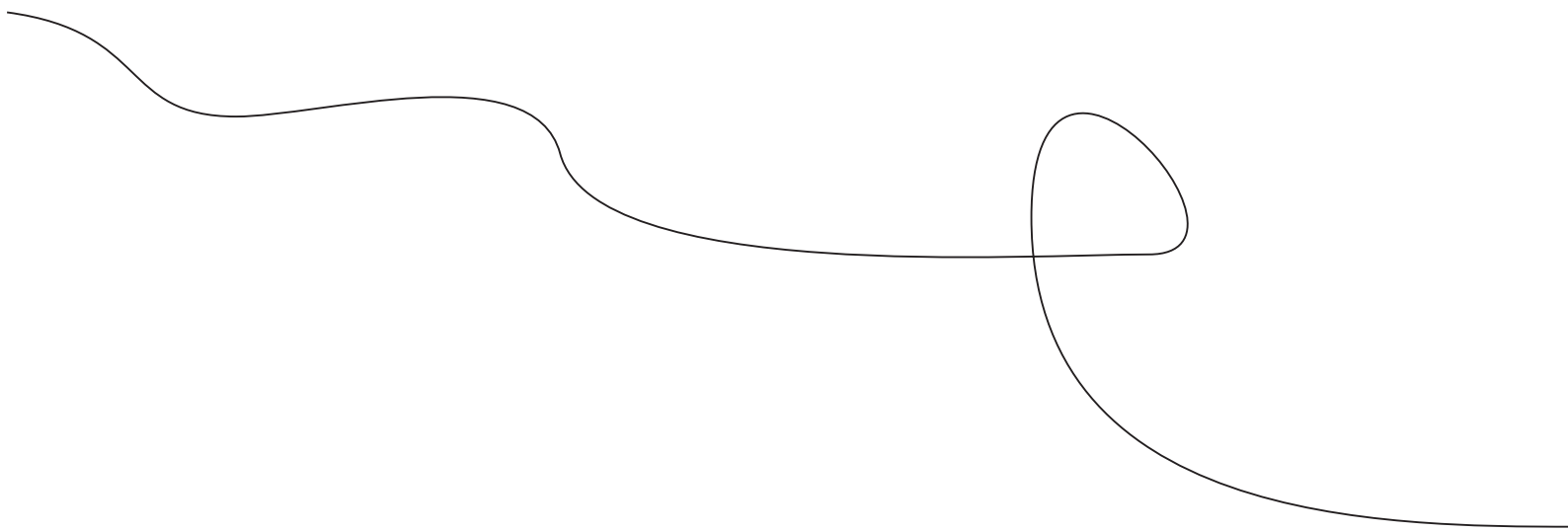
Von den 28 PiO-Teilnehmern des Jahres
2011 vergaben 40 Prozent die Note "sehr
gut", 60 Prozent die Note "gut".

The logo for syc consists of the lowercase letters 'syc' in a stylized, handwritten font. The 's' and 'y' are connected, and the 'c' is a simple curve.

Die Weiterbildungsreihe **Systemisches Coaching** erfreut sich regen

Interesses. In ihr lernen die
Teilnehmer, Menschen in ihrer
beruflichen Entwicklung professionell
zu fördern. Hinterfragt werden u.a. die
Grundhaltung des Coachs und die
Steuerung des Coaching-Prozesses. Ein
weiteres Ziel ist die Entwicklung eines
individuellen Coaching-Stils.

Im Jahr 2011 nutzten 25 Teilnehmer die
Chance, die eigenen Beratungs- und
Coaching-Kompetenzen gezielt zu
entwickeln oder zu erweitern. 45 Prozent
von ihnen bewerteten den Kurs optimal,
weitere 45 Prozent vergaben die Note "gut",
nur 10 Prozent ein "befriedigend".



Der **Hochschuldidaktische Kurs**, richtet sich an Lehrende (Professoren/Habilitanden) im akademischen Milieu, die die individuellen Lernprozesse ihrer Studierenden gezielt unterstützen wollen. Zu den Kursinhalten gehören die Gestaltung von Lehrveranstaltungen und die Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen.

Die Akademie arbeitet für dieses Weiterbildungsangebot mit dem Regionalverbund Arbeitsstellen Hochschuldidaktik der Universitäten Heidelberg und Mannheim zusammen. Das Programm wird finanziell vom Land Baden-Württemberg unterstützt und ist seit Juli 2003 vom Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg anerkannt. Erfolgreiche Teilnehmer erhalten das Baden-Württemberg-Zertifikat.

Im Jahr 2011 hat die Akademie den Kurs als Inhouse-Seminar an Hochschulen in ganz Deutschland durchgeführt.



Das Weiterbildungsangebot **Train the Trainer - junior** richtet sich an Studierende und Absolventen.

Im Jahr 2004 gestartet, hat es sich gut etabliert. Die Teilnehmer der Workshopreihe lernen, Lern- und Entwicklungsprozesse zu organisieren sowie Trainings, Seminare und Workshops zu gestalten.

Im Jahr 2011 besuchten 28 junge Leute den Kurs, um gemäß des Programmtitels zu trainieren, wie man Trainer trainiert. Die Evaluierung durch die Teilnehmer ergab in 30 Prozent der Fälle ein "sehr gut", in 63 Prozent ein "gut", in 7 Prozent ein "befriedigend".

Die Bewertung "schlecht" bzw. "sehr schlecht" hat kein einziger Teilnehmer der sechs Weiterbildungsreihen gezogen.

Die Teilnehmerzahlen in den offenen Weiterbildungsreihen lagen ähnlich hoch wie in den Vorjahren. Das Interesse an der Interkulturellen Trainer- und Beraterausbildung stieg deutlich.



Organisationsentwicklungsberatung

Einen Schwerpunkt der Arbeit der Akademie bilden auf Kundenwunsch maßgeschneiderte **Personal- und Teamentwicklungsmaßnahmen** - häufig im Kontext von Organisationsentwicklungsprozessen. Im Wesentlichen werden dazu Workshops mit folgenden Formaten durchgeführt:

- Begleitung von Change-Prozessen
- Begleiten von Teamentwicklung und Teamarbeit
- Beratung und Coaching
- Integrierte Organisationsberatung
- Moderation und Gesprächsführung
- Supervision

Kunden nutzten auch die hohe Expertise der Akademie in der **Organisationsentwicklung**. So haben Trainer der Akademie

- Entwicklungs- und Veränderungsprozesse beraten und begleitet,
- Klausurtagungen moderiert,
- Zukunftswerkstätten zur Visions- und Leitbildentwicklung geleitet,
- ihre Kenntnisse über Organisationales Lernen, Unternehmenskultur, lernende Unternehmen weitergegeben.

Die Inhalte gehen dabei auf Konzepte und Entwicklungen in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule zurück. Ideen externer Referenten werden integriert.

Die Nachfrage nach derartigen auf Kundenwunsch konzipierten sog. Inhouse-Angeboten war im Geschäftsjahr 2011 hoch. Insgesamt wurden 20 Projekte realisiert und 11 offene Weiterbildungen / zertifizierte Kontaktstudien durchgeführt.



Auftraggeber 2011

Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., Hamburg

Berliner Zentrum für Hochschullehre

Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten (BGN), Mannheim

Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik, Mannheim

CG Jung Institut, Stuttgart

Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg (dkfz.)

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Mannheim

Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ), Standortbüro Kiew, Ukraine

Hamburg School of Business Administration (HSBA)

HSK, Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH, Wiesbaden

Inter Versicherung, Mannheim

InfraServ Knapsack, Hürth

Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation, Köln und München

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Medizinische Fakultät der Universität Heidelberg

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Studienkommission für Hochschuldidaktik an Fachhochschulen in Baden-Württemberg

Universität Leipzig

Zeppelin University, Friedrichshafen

Bilanz

Die Akademie erwirtschaftete im Jahr 2011 einen Umsatz von über 340.000 Euro. Die Teilnahme an den Weiterbildungen, Inhouse-Seminaren und OE-Beratungen belief sich auf eindrucksvolle 2900 Teilnehmertage (Veranstaltungstage mal Teilnehmer).

Die Entwicklung der Berater- und Workshop-tage im Vergleich zum Vorjahr im Überblick:

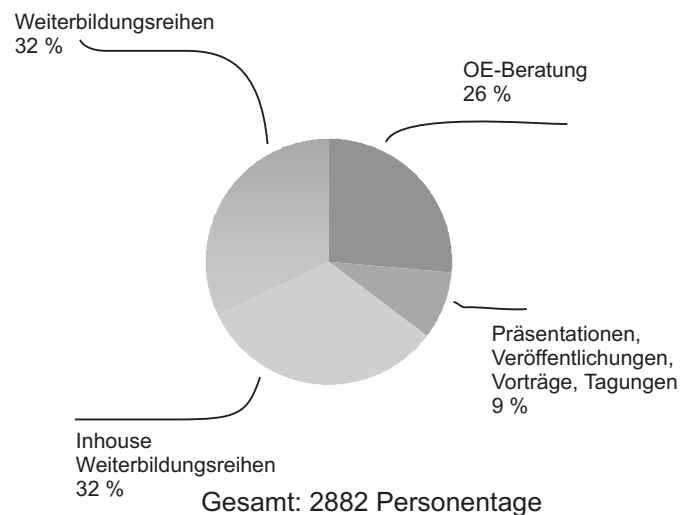
Für die offenen Weiterbildungen/Kontaktstudien

	2010	2011
Summe Workshop-tage*	97	76
Summe Teilnehmertage*	1505	886
Ø Teilnehmerzahl pro Tag	15	12

Für die Inhouse-Projekte

	2010	2011
Summe Seminar-/Beratertage	105	109
Summe Teilnehmertage	1800	1997
Ø Teilnehmerzahl pro Tag	17	18

Die Aktivitäten der Akademie verteilen sich ungefähr ausgewogen auf die Angebotsfelder.





Kooperation und Nachwuchs

Die Zusammenarbeit zwischen Akademie und Pädagogischer Hochschule Heidelberg ist eng. Mutter und Tochter gehen Hand in Hand. So unterstützte die Akademie die hochschulinterne Arbeit in vielfältiger Weise: Sie hat namentlich den Struktur- und Entwicklungsplan Weiterbildung maßgeblich erarbeitet und am Reformprozess der PH Heidelberg auf verschiedenen Ebenen und in verschiedenen Funktionen mitgewirkt, wie etwa als Moderatorin von Veränderungsworkshops.

Daneben übernahm die Akademie im Jahr 2011 die Honorarbuchhaltung für das Projekt QUASI (Qualitätssicherung und -entwicklung in Heidelberger Kindertageseinrichtungen), ein gemeinsames Vorhaben von Stadt Heidelberg und PH.

Die Akademie führt ein offenes Haus und bietet offene Einblicke in ihre Arbeit.

Praktikumsplätze

Studierende, die an der Erwachsenenbildung im Hinblick auf die künftige berufliche Tätigkeit interessiert sind, können ein mindestens dreimonatiges Praktikum machen. 2011 waren das zwei Personen.

Nachwuchsförderung

Menschen mit Berufserfahrung sowie einer Qualifikation als Trainer und Berater können bei erfahrenen Beratern der Akademie hospitieren und assistieren. 2011 nutzten vier Personen diese Chance.



Veröffentlichungen und Vorträge

Veröffentlichungen

Göppel, R., Rihm, T. & Strittmatter-Haubold, V. (Hrsg.) (2011). *Muss kann darf die Schule erziehen?* 11. Heidelberger Dienstagsseminar. Schriftenreihe der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Heidelberg, Mattes Verlag. (ISBN 978-3-86809-053-6)

Vorträge

19.09.2011

6. BIBB-Berufsbildungskongress 2011
„Kompetenzen entwickeln - Chancen eröffnen“, Berlin

Process Consultation as a Framework for Consultation at Eye-Level

Dr. Veronika Strittmatter-Haubold

15.09.2011

DGWF Jahrestagung 2011

„Grenzüberschreitungen in der wissenschaftlichen Weiterbildung: Interdisziplinarität, Transnationalisierung, Öffnung“, Universität Bielefeld

Grenzüberschreitungen bieten Lernchancen - Interdisziplinäre (Prozess-)Beratung in Entwicklungsprozessen

Dr. Veronika Strittmatter-Haubold



Das Akademie-Team

Vorstandsvorsitzender
Dr. Hanns-Uwe Richter
Rechtsanwalt
Schlatter Rechtsanwälte
Heidelberg

Schatzmeister
Klaus Komma
Geschäftsführer
Virgula Vermögensverwaltungs-
gesellschaft mbH & Co. KG Heidelberg

Mitglied des Vorstandes
Prof. Dr. Anneliese Wellensiek
Rektorin der
Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Rechnungsprüfer
Michael Thurn
Weidmesser Interface GmbH & Co. KG,
Detmold

Rechnungsprüfer
Gustav Duden, Rechtsanwalt, Heidelberg

Geschäftsführerin
Dr. Veronika Strittmatter-Haubold
Telefon: 06221-477 514
Telefax: 06221-477 489
E-Mail: strittmatter@ph-heidelberg.de

stellv. Geschäftsführer
Dr. Frank Stäudner
Telefon: 06221-477 649
Telefax: 06221-477 489
E-Mail: staeudner@ph-heidelberg.de
(bis Mai 2012 Tobias Blank)

Koordination Weiterbildungsreihen
Regina R. Schmid, M.A.
Telefon: 06221-477 648
Telefax: 06221-477 489
E-Mail: schmid@ph-heidelberg.de

Office und Veranstaltungen
Cordula Weiner
Telefon: 06221-477 648
Telefax: 06221-477 489
E-Mail: weiner@ph-heidelberg.de



Impressum

Herausgeber

Der Vorstand der
Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an
der Pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V.

Heidelberg, Juni 2012

Redaktion

Dr. Veronika Strittmatter-Haubold
Dr. Frank Stäudner
Tobias Blank

Bezug

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an
der Pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V.
Keplerstraße 87
69120 Heidelberg
Telefon: 06221-477 648
Telefax: 06221- 477 489
E-Mail: akademie1@ph-heidelberg.de